

BasisGesundheitsDienst

Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.

Hilfswerk für Gesundheit, Bildung und Soziales
für die Ureinwohner im Bistum Jabalpur / Indien



BasisGesundheitsDienst e. V. Hegerskamp 71 48155 Münster

Hegerskamp 71
48155 Münster
Fon 0251 / 315901
E-Mail: bgd@muenster.org
www.bgd-muenster.de

Advent 2021

Liebe Freunde und Förderer des BasisGesundheitsDienstes,

zwischen Hoffen und Bangen – so lässt sich die aktuelle Situation in unserem Partnerbistum Jabalpur beschreiben.

Bis Anfang November haben sich **über 34 Millionen Inder mit dem Corona-Virus infiziert**. Mehr als 450.000 Menschen sind an oder mit dem Virus verstorben. Die Dunkelziffer ist weiterhin deutlich höher einzustufen. Das Land hat bisher **zwei große Infektionswellen** erlebt, mit jeweils sehr langen Lockdowns von Ende April bis Ende Juli 2020 sowie von Mitte März bis Ende Juni 2021.

Es besteht aber **Grund zur Hoffnung**, da die Impfkampagne auch in Indien langsam Fahrt aufnimmt. Die Impfquote wird mit rund **25% vollständig geimpfter Inder** angegeben. In einem der bevölkerungsreichsten Länder der Welt (1,38 Milliarden Menschen) stellt die Erreichung einer „Herdennimmunität“ eine besondere Herausforderung dar. Bis wann der lebensrettende Impfstoff auch in den weit abgelegenen Dörfern der Adivasi ankommen wird, ist derzeit nicht absehbar. Umso wichtiger ist weiterhin die **Umsetzung der zahlreichen Schutz-und Hygienemaßnahmen**.



Ordensschwestern nehmen Hygiene-
und Schutzmaterial in Empfang



Bereits im Juni des vergangenen Jahres gründete **Bischof Gerald Almeida ein 6-köpfiges „Covid-19-Committee“** – bestehend aus Priestern, die für die unterschiedlichen Bereiche (Schulen, Boardings, Krankenhäuser, Caritaszentrale) zuständig sind und während der Pandemie eine besondere Verantwortung übernehmen.

Das Komitee wandte sich während des zweiten Lockdowns an den BGD-Vorstand mit der Bitte um die **Finanzierung einer Anlage zur Erzeugung von medizinischem Sauerstoff.**



Gerät zur Erzeugung medizinischen Sauerstoffs (Oxygen-Plant)



Mitarbeiter*innen im Mother Teresa Krankenhaus in Dindori

Viele von uns haben noch die schrecklichen Bilder aus den Medien im Kopf, die vom **dramatischen Sauerstoffmangel besonders in Indien berichteten.** Aus diesem Grund hat der BGD-Vorstand ohne großes Zögern einer schnellen Überweisung weiterer **60.000 Euro** an das Partnerbistum Jabalpur zugestimmt.

Durch diese Anlage kann nun am Krankenhaus in Katra auch Sauerstoff für die

Krankenhäuser in Dindori und Bichhija erzeugt werden. Vielen Corona-Patient*innen hat die Anschaffung der Anlage bereits das Leben gerettet und sie wird auch zukünftig zur **Verbesserung der medizinischen Behandlung** vor Ort beitragen.

Die Mitarbeiter*innen der **Caritaszentrale der Diözese (JDSSS - Jabalpur Social Service Society)** leisten weiterhin eine wertvolle Arbeit im Kampf gegen die Pandemie:

Besonders in den weit abgelegenen Dörfern des Bistums, in denen wenige Informationen über die Gefahren von COVID-19 ankommen, wird wichtige Aufklärungsarbeit geleistet. Das **Verteilen von Schutz- und Hygienematerialien** ist ebenso von Bedeutung wie die **Sensibilisierung in Bezug auf die Gefahren im persönlichen Gespräch.** Es wurden 10.000 Informationsbroschüren und 5.000 Plakate erstellt, die nun in der gesamten Diözese verteilt werden.

Auch diese Hilfsaktion wurde dank Ihrer Spende finanziert!



Informationsbroschüre zur Corona-Aufklärung

Zitat aus dem Abschlussbericht der „Caritaszentrale“ des Bistums Jabalpur:

„Zum Abschluss dieses Berichts möchten wir Ihnen für die freundliche Unterstützung danken, die Sie unseren hilfsbedürftigen Adivasi durch dieses wunderbare Projekt gegeben haben. Die Unterstützung kam gerade rechtzeitig und der Nutzen ist groß, da die Maßnahmen helfen, die Ausbreitung von COVID-19 in unserer Region abzuschwächen. Die Diözese Jabalpur bleibt Ihnen immer dankbar. Vielen Dank und Gottes Segen.“



Freiwillige Helfer*innen besuchen weit abgelegene Dörfer und verteilen Schutzmaterialien

Im letzten Brief zu Pfingsten berichteten wir davon, dass die **Bauarbeiten an der Wohnunterkunft für junge Männer am St. Aloysius Institute of Technology (SAIT) in Jabalpur** über die Sommermonate wiederaufgenommen und abgeschlossen werden sollten. Leider zeigen sich auch hier die negativen Folgen der Pandemie: Das Bauvorhaben ist aufgrund von Verzögerungen der Baugenehmigung, schwer zu verpflichtender Handwerker und des von der Regierung angeordneten Baustopps während der beiden Lockdowns ins Stocken geraten. Seit Anfang September konnten die Bauarbeiten jedoch fortgeführt werden und sind nun bis zum Ende des Jahres hoffentlich fertiggestellt.

Auch andere, noch nicht abgeschlossene Bauprojekte vom BGD sind von ähnlichen Verzögerungen betroffen. Wir hoffen, dass im Laufe des nächsten Jahres die **Renovierung und Aufstockung des Wohnhauses für Ärztinnen und Ärzte in Dindori** sowie der **Neubau des Jungen-Boardings in Junwani** beendet werden können:

Diese Projekte bieten vielen (besonders jungen) Menschen eine konkrete Hilfe und echte Perspektiven für eine bessere Zukunft.



Baumaßnahmen zur Aufstockung der zweiten Etage am St. Aloysius Institute of Technology

Fröhliches Herbstfest für Jung und Alt rund um die Margaretakirche

Am letzten Oktobersamstag folgten zahlreiche Menschen, besonders Familien mit Kindern, der Einladung zum Herbstfest. Der Kirchplatz war **stimmungsvoll mit Feuerschalen und Leuchtstrahlern illuminiert.**

Vor allem das Stockbrot-Backen und die Herbstbasteleien begeisterten die jungen Gäste. Die Erwachsenen genossen das Beisammensein in geselliger Runde sowie das herbstliche Angebot an Speisen und Getränken.

Am Ende bedankten sich viele für diese gelungene Veranstaltung und der Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr wurde deutlich. **Der Erlös kommt dem BGD zugute und fließt unmittelbar in die nächsten Projekte mit ein.**



Das Vorbereitungsteam vom Herbstfest 2021

*Der diesjährige Weihnachtsbrief macht wieder einmal deutlich:
Die BGD-Hilfen kommen mehr denn je genau dort an, wo sie am nötigsten gebraucht werden.
Durch Ihre Spende werden Sie zum Hoffnungsträger für unsere Freunde im Partnerbistum.*

**Wir danken Ihnen auch im Namen vieler beschenkter Adivasi-Familien und hoffen,
dass Sie die Projekte vom BGD auch weiterhin unterstützen.**

Mit herzlichen Grüßen aus Münster
wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022!

Hildegard Rickert

Hildegard Rickert

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Dr. Mechthild Black-Veldtrup

Wolfgang Buskühl

Wolfgang Buskühl

Jonas Rickert

Jonas Rickert

Anna Kohlmann

Anna Kohlmann

Andrea Nettebrock

Andrea Nettebrock

Anja Wiesner

Anja Wiesner



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

**Geprüft +
Empfohlen**

Eintragung: Amtsgericht Münster 2750

IBAN: DE98 4006 0265 0003 4331 00 BIC: GENODEM1DKM Darlehnskasse Münster